

## Take-Home Exam / 24-Stunden-Hausarbeit

(Quellen u.a.:

*Prüfungsformate, Teaching & Learning Academy, Wirtschaftsuniversität Wien,  
<https://learn.wu.ac.at/open/tlac/pruefungsformate>, Februar 2020.*

*Reinmann, G. (2018). 24-Stunden-Hausarbeit. In J. Gerick, A. Sommer & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten* (S.20-24). Münster: Waxmann.)*

### Was ist es?

Ein Take-Home Exam /24-Stunden-HA ist eine Prüfung, welche in einem bestimmten Zeitrahmen ortsungebunden durchgeführt wird. Studierende haben die Aufgabe, unter Einbezug von LV-Mitschriften und externen Quellen, Prüfungsfragen zu beantworten, die in ihrem Ausmaß über die von Klausuren (Closed-Book Exams) hinausgehen. Das Bearbeitungszeitfenster kann über wenige Stunden bis hin zu mehreren Tagen dauern.

### Wofür ist es?

Wählen Sie ein Take-Home Exam/24-Stunden-HA, wenn die Studierenden sich mit komplexen Fragen oder Problemstellungen auseinandersetzen sollen, welche einen hohen Rechercheaufwand benötigen. Die Beantwortung der Aufgaben kann dementsprechend mit einem großen Zeitaufwand für die Studierenden verbunden sein.

Wählen Sie ein Take-Home Exam/24-Stunden-HA, wenn Sie möchten, dass Studierende, neben den Materialien und Mitschriften der Lehrveranstaltung, weitere Quellen heranziehen, und prüfen möchten, ob Studierende in der Lage sind, diese schnell und gezielt zu finden. Bei dieser Prüfungsform sind das Verständnis, die Anwendung und das kritische Hinterfragen von gelernten und gefunden Inhalten zentral und die Prüfungsfragen sollten dementsprechend formuliert sein.

Aufgrund des größeren Zeitrahmens – z. B. im Vergleich zu einer Closed-Book Prüfung (Klausur) - können Sie auch kreative Lösungen von den Studierenden fordern.

### Formulierung von Fragen

Formulieren Sie offene Fragen. Essayistische Fragen, Case Studies, konkrete juristische Fälle, Programmieraufgaben etc. eignen sich besonders.

Stellen Sie Fragen, bei denen Studierende anwenden, analysieren, vergleichen, bewerten oder neue Lösungswege entwickeln müssen. Dadurch, dass das Take-Home Exam/24-Stunden-HA das gesamte Stoffgebiet abdecken kann, bieten sich Vergleiche oder Verknüpfungen von verschiedenen Konzepten oder Prozessen an. Minimieren Sie das Risiko, dass Studierende untereinander Antworten kopieren, indem Sie den Fokus auf das Argumentieren der eigenen Meinung legen und Antworten in eigenen Worten formuliert werden müssen.

Ein Take-Home Exam/24-Stunden-HA sollte keine Multiple-Choice-, Kurzantwort- oder Ergänzungsaufgaben enthalten. Faktenwissen sollte in einem Take-Home-Exam/24-Stunden-HA nicht abgefragt werden, da dieses leicht nachgeschlagen oder „ergoogelt“ werden kann. Fragen in denen Wissen reproduziert werden muss, sind in Take-Home-Exam/24-Stunden-HAs meist nicht zielführend, anders als Prüfungsfragen, die höhere Lernzielebenen abfragen.

Da bei Take-Home-Exam/24-Stunden-HAs der Austausch mit anderen Studierenden nicht völlig ausgeschlossen werden kann und Unterlagen verwendet werden können, sollten Sie Fragen stellen, bei denen Studierende

- erworbenes Wissen anwenden
- Sachverhalte analysieren
- Situationen vergleichen
- Fakten bewerten oder
- neue Lösungswege für Probleme entwickeln müssen.

Dadurch, dass die Studierenden keine Möglichkeit zum Nachfragen haben, ist es wichtig die Fragen eindeutig und verständlich zu formulieren.

Aufgabenstellungen wie die folgenden können im Rahmen von Take-Home-Exam/24-Stunden-HA gut behandelt werden. Je nachdem wie umfangreich die Aufgaben sind, können Take-Home-Exam/24-Stunden-HA aus einer oder mehreren solchen Aufgaben bestehen:

- Ein unrichtiges Statement unter Rückgriff auf Literatur richtigstellen
- Eigene Beispiele zu bestimmten Konzepten/Sachverhalten finden
- Ein bestimmtes Konzept auf eine konkrete Situation anwenden
- Erklären, warum X ein Beispiel für den Prozess Y darstellt
- Argumentieren, wie eine Policy für das Problem X aussehen müsste
- Einen bestimmten Fall und mögliche Lösungen skizzieren und dabei argumentieren, warum der gewählte Lösungsweg der Beste ist.

Als Ausgangspunkte für die Fragestellungen können Sie zum Beispiel kurze Texte nutzen, die zusammengefasst und auf einen bestimmten Sachverhalt bezogen werden müssen. Fragestellungen zu betriebswirtschaftlichen Case Studies, konkrete juristische Fälle, Programmieraufgaben oder Übersetzungsaufgaben eignen sich ebenso.

Gerade wenn die Studierenden längere Antworten verfassen sollen (1-2 Seiten), ist es zudem hilfreich bereits durch die Formulierung von Unterfragen eine minimale Struktur vorzugeben

## Tipp

Je kürzer die Zeitdauer, desto schwieriger fällt es den Studierenden sich gegenseitig abzusprechen. Ein Take-Home Exam, welches innerhalb von 24h erledigt werden muss (z. B. Freitag 12 Uhr bis Samstag 12 Uhr), bietet eine Möglichkeit, das Zeitfenster kurz, aber dennoch ausreichend für die Studierenden zu halten.

Für die Beurteilung kann eine Musterlösung oder Rubric hilfreich sein. Gewichten Sie das Take-Home in Hinblick auf die Gesamtbeurteilung dem Aufwand entsprechend.

<https://learn.wu.ac.at/open/tlac/summativ#rubrics>

Elektronisch eingereichte Take-Home Exams/24-Stunden-HA sind im Vergleich zu handschriftlichen Prüfungen besser lesbar und können von mehreren Personen gleichzeitig bewertet werden.

## Variante

Ein Take-Home Exam kann auch als Gruppenarbeit gestaltet werden. Hierbei kann die Anforderung lauten, dass jedes Gruppenmitglied eine andere Perspektive auf ein Problem einbringt: z. B. soll in einer Firma ein neues System zur Datenverarbeitung eingeführt werden und die Perspektive des Network Managers, Sicherheitschefs, System Managers etc. soll beleuchtet werden.

## In welchem Zeitraum bearbeiten die Studierenden ein Take-Home-Exam/24-Stunden-HA?

Abzuwägen ist bei der Zeitplanung, wie groß bei der betreffenden Aufgabe die Gefahr des Schummelns ist. Je individueller die geforderte Antwort auf die Aufgabenstellung, umso länger kann der Zeitraum der Bearbeitung sein (weil der Nutzen des Austauschs mit anderen Studierenden dann geringer ist).

Den Zeitrahmen, in dem die Prüfung absolviert werden kann, sollten Sie je nach Aufgabentyp anpassen:

- Wenn es sich um Aufgabenstellungen handelt, bei denen die Studierenden individuelle Lösungen vorlegen müssen (Essays, eigene Lösungsvorschläge etc.), ist es sinnvoll, den Zeitrahmen auf mind. 24 Stunden auszudehnen, um der aktuellen Situation Rechnung zu tragen (Betreuungspflichten, schlechte Internetverbindung etc.).
- Wenn die Aufgaben offenen Fragen in einer Präsenzprüfung ähneln, bei denen die Studierenden zur Beantwortung von einem Austausch mit Kolleg\*innen profitieren würden, sollte der Zeitrahmen kürzer gewählt werden, um Schummeln zu erschweren.
- Aufgabenstellungen mit einer einzigen richtigen Lösung eignen sich nicht für Take-Home-Exam/24-Stunden-HAs, sondern Formate, in denen alle Studierenden die Prüfung gleichzeitig absolvieren und dadurch der Austausch unter den Studierenden erschwert wird.

Je kürzer der Zeitrahmen für die Bearbeitung ist, umso ausführlicher müssen die Studierenden den Text in Vorbereitung auf die Prüfung bearbeitet haben. In einem kurzen Zeitrahmen ähneln die Beispiele offenen Fragen in einer Klausur.

Wenn ein längerer Zeitrahmen gewählt wird, haben die Studierenden Zeit, den Text innerhalb der Prüfungszeit zu lesen und durcharbeiten. Dann haben die Beispiele eher Hausübungscharakter.

## Wie kann Schummeln vorgebeugt werden?

- Zeitrahmen einschränken: Je kürzer der Zeitrahmen, in dem die Aufgaben gelöst werden müssen, umso weniger Zeit bleibt für die Studierenden, sich mit anderen auszutauschen. Wenn Sie also nicht möchten, dass die Studierenden diese Möglichkeit ausgiebig nutzen, dann sollten Sie einen eher kürzeren Zeitrahmen wählen.
- Komplexe Aufgabenstellungen: Minimieren Sie das Risiko, dass Studierende Antworten voneinander kopieren, indem Sie den Fokus auf das Argumentieren einer bestimmten Position legen und Antworten in eigenen Worten formuliert werden müssen. Komplexe Fragen, die Vergleiche von mehreren Sachverhalten erfordern, sind zum Beispiel nur schwer zu „ergoogeln“.
- Plagiatscheck nutzen: Nutzen Sie einen Plagiatscheck und kündigen Sie den Studierenden an, dass dabei alle Studierendenabgaben miteinander verglichen werden und gleiche Textteile daher erkannt werden. Weisen Sie die Studierenden außerdem vorab auf die Folgen von Plagiaten hin, die für Distanzlehre gleichermaßen gelten. Bedenken Sie bitte, dass der Plagiatscheck besonders bei Aufgaben, die individuelle Lösungen erfordern, sinnvoll ist. Die Prozentzahl allein ist nicht ausschlaggebend dafür, ob ein Plagiat vorliegt oder abgeschrieben wurde. Sie ist als Hilfestellung zu betrachten und erfordert Interpretation durch die/den Lehrende/n.
- Eigenständigkeitserklärung einfordern: Appellieren Sie an die Ehrlichkeit der Studierenden in dieser besonderen Situation. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Studierenden vorab eine

„Eigenständigkeitserklärung“ unterzeichnen zu lassen. Die Studierenden laden das Dokument unterschrieben bei der Abgabe ihrer Prüfung hoch (als Foto oder Scan oder mit elektronisch eingefügter Unterschrift).

- Abgabegespräch durchführen: Eine Möglichkeit für kleinere Lehrveranstaltungen ist die Kombination mit einem kurzen Gespräch nach der Abgabe. Dabei können Sie stichprobenartig überprüfen, ob die Studierenden die Prüfung alleine bearbeitet haben.

## Welche Informationen benötigen die Studierenden?

Geben Sie Ihre Erwartungen vorab bekannt –Take-Home-Exam/24-Stunden-HAs sind auch für die Studierenden neu, daher ist es hilfreich, wenn Sie möglichst viel vorwegnehmen.

- Welchen Umfang sollen die Antworten haben? (Anzahl der Wörter festlegen)
- Wann und wo muss das Exam/24-Stunden-HA abgegeben werden?
- In welcher Form erwarten Sie Literaturbelege in den Antworten?
- Dürfen sich die Studierenden absprechen?
- Sollen Unterlagen verwendet werden? Wenn ja, welche?

## Weitere Quellen/Literatur

<https://www.vwlpamt.uni-bonn.de/pruefungsamt/pdfs/allgemeine-veroeffentlichungen/details-take-home-exam>

<https://learn.wu.ac.at/open/distanzlehre/remote-take-home-exam>

<https://gabi-reinmann.de/?p=3308>

<https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/e-learning/news/moodle/detailansicht/article/moodle-wann-und-warum-ist-die-bewertungsmethode-rubric-sinnvoll/>

[https://www.zq.uni-mainz.de/files/2018/08/6\\_Kriterienraster-erstellen.pdf](https://www.zq.uni-mainz.de/files/2018/08/6_Kriterienraster-erstellen.pdf)

[https://www.uni-due.de/proviel/wp-content/uploads/2019/05/F%C3%B6BesS-Beurteilungsraster\\_Druckversion\\_17.5.pdf](https://www.uni-due.de/proviel/wp-content/uploads/2019/05/F%C3%B6BesS-Beurteilungsraster_Druckversion_17.5.pdf)

[https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/schreiblabor/schreibportal/materialien/Handout\\_BiTeachWorkshop-1.pdf](https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/schreiblabor/schreibportal/materialien/Handout_BiTeachWorkshop-1.pdf)